

IAA TRANSPORTATION 2026

Enabling Solutions Ahead.

BERGBAU / Wo Zuverlässigkeit eine Sicherheitsanforderung ist

Der Bergbau bringt jedes System an seine absoluten Grenzen: extreme Nutzlasten, abgelegene Einsatzorte, anspruchsvolles Terrain und kontinuierlicher Schichtbetrieb lassen keinen Spielraum für Ausfälle. Fahrzeuge werden weit entfernt von Serviceinfrastrukturen betrieben, oft in Umgebungen, in denen bereits ein einzelner Ausfall die gesamte Förderkette zum Stillstand bringen und nachgelagerte Logistikprozesse über Tage hinweg beeinträchtigen kann. Staub, Vibrationen, extreme Temperaturen und korrosive Bedingungen sind keine Ausnahmen, sondern die Betriebsrealität. Von jeder Komponente wird erwartet, dass sie dauerhaft am Rand ihrer konstruktiven Leistungsfähigkeit arbeitet – Schicht für Schicht, Jahr für Jahr.

Gleichzeitig steht die Branche unter wachsendem Druck, schwere Maschinen zu elektrifizieren und die Gesamtbetriebskosten in immer komplexeren Fahrzeugflotten zu senken. Gesetzliche Anforderungen hinsichtlich Emissionen und Arbeitssicherheit werden zunehmend strenger, während Betreiber Investitionen in neue Technologien mit der Notwendigkeit einer unterbrechungsfreien Produktion in Einklang bringen müssen. Im Bergbau ist Zuverlässigkeit nicht nur eine Leistungskennzahl – sie ist eine Sicherheitsanforderung. Die Herausforderung besteht darin, Systeme bereitzustellen, die selbst dort zuverlässig funktionieren, wo ein Ausfall schwerwiegende Folgen haben kann, und gleichzeitig den Übergang zu saubereren und effizienteren Betriebsabläufen ermöglichen, ohne die für die Branche essenzielle Produktivität zu beeinträchtigen.

PRODUKTE / Anforderungen vorausschauend erfüllen

OEMs und Flottenbetreiber im Bergbau benötigen Systeme, die für die anspruchsvollsten Einsatzzyklen der Welt ausgelegt sind. Gefragt sind Hydraulik- und Federungslösungen, die extremen Belastungen dauerhaft standhalten – auf Transportstraßen, in steilen Gefällen und auf unvorhersehbarem Gelände – ohne Leistungseinbußen über lange Wartungsintervalle hinweg. Gleichzeitig müssen Kippvorgänge auch unter extremen klimatischen Bedingungen sicher und zuverlässig ausgeführt werden. Effiziente Lade- und Entladeprozesse ohne das Risiko von Verformungen oder Materialversagen sind dabei essenziell. Maximale Verfügbarkeit hat höchste Priorität: In abgelegenen Bergbaubetrieben bedeutet jede Stunde ungeplanter Wartung unmittelbar Produktionsverluste und steigende Logistikkosten.

Betreiber verlangen Komponenten, die Serviceeinsätze minimieren und gleichzeitig die Lebensdauer maximieren. Grundlage dafür sind verlässliche Langzeit-Leistungsdaten, die eine präzise Flottenplanung ermöglichen. Zunehmend werden außerdem Lösungen benötigt, die die Elektrifizierung von Fahrzeugflotten unterstützen, ohne Nutzlastkapazität, Reichweite oder die für Bergbauanwendungen erforderliche Robustheit zu beeinträchtigen. Erwartet wird ein Partner mit nachgewiesener

Expertise in der Entwicklung für extreme Einsatzbedingungen, der maßgeschneiderte Lösungen für spezifische Standortanforderungen gemeinsam mit dem Kunden entwickelt und gleichzeitig über die globale Präsenz verfügt, um Bergbaubetriebe weltweit zu unterstützen.

JOST / Zuverlässig reagieren

Unsere Hydraulik- und Federungslösungen sind für die extremen Einsatzzyklen moderner Bergbaubetriebe ausgelegt, bei denen Verfügbarkeit, Sicherheit und Langlebigkeit kompromisslos gewährleistet sein müssen. Die Serie **hydropneumatischer Federungssysteme (HSPS)** von Hyva für Muldenkipper im Bergbau verbessert die Fahrzeugstabilität und den Fahrkomfort, indem sie starke Stöße und Vibrationen unter anspruchsvollen Offroad-Bedingungen effektiv absorbiert. Ausgelegt für hohe Nutzlasten, raue Einsatzumgebungen und extreme Temperaturen, trägt das System dazu bei, die Lebensdauer von Fahrzeugen und Komponenten zu verlängern, die Belastung wichtiger Bauteile zu reduzieren und eine maximale Verfügbarkeit der Ausrüstung sicherzustellen.

Für anspruchsvolle Kippanwendungen bietet der **Hyva USE Mining Zylinder** die Festigkeit und Zuverlässigkeit, die für Muldenkipper mit Gesamtgewichten von 130 Tonnen und mehr erforderlich sind. Er gewährleistet auch unter härtesten Bedingungen eine kontrollierte und stabile Kippbewegung und unterstützt damit einen sicheren sowie produktiven Betrieb in abgelegenen Regionen, in denen jede ungeplante Ausfallzeit direkte Auswirkungen auf die Förderleistung hat.

IAA 2026 / Connecting Worlds. Enabling Solutions Ahead.

Wo immer auf der Welt gearbeitet wird – JOST verbindet. Wir halten nicht nur Schritt mit den Branchen, die wir bedienen, sondern entwickeln die Systeme, die sie voranbringen. Das ist unser Anspruch für die IAA 2026. Das ist das Versprechen hinter jeder Verbindung, die wir schaffen.

Wir verbinden mehr als Komponenten. **Wir verbinden Welten.**